

“Europa ist unterwegs”

Studienfahrt nach Polen 06. April bis 12. April 2025

Anerkannt nach dem Thüringer
Bildungsfreistellungsgesetz





©Maximilian Dörrbecker: Flüsse in Polen (Karte), lizenziert unter:
[https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Fl%C3%BCsse_in_Polen_\(Karte\).png](https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Fl%C3%BCsse_in_Polen_(Karte).png), bearbeitet von:
vhs-jena.de

0 25 50 75 100 km

Die Reiseroute

Jena – Krzyżowa (Kreisau) –
Wrocław (Breslau) – Morawa
(Muhrau) – Auschwitz –
Harmęże (Harmense) –
Kraków (Krakau) – Jena



Volkshochschule Jena
JenaKultur

Polen und Deutschland – eine vielseitige Nachbarschaft

Die siebentägige Studienfahrt nach Polen wird Sie an historische Stätten der deutschen und polnischen Geschichte führen und Ihnen die Möglichkeit bieten, sich mit wichtigen Ereignissen der jüngeren Vergangenheit auseinander zu setzen. An den drei Stationen werden Versuche zur Bewältigung der Geschichte aufgezeigt und dokumentiert. Erleben Sie auf dieser Studienreise, wie aus diesem Teil der Geschichte Verständnis für eine gemeinsame Zukunft in Europa erwachsen kann.

1. Tag: Sonntag, 06.04.25, Jena – Krzyżowa

Abfahrt 6:00 Uhr Jena, Am Volksbad
Auf der Fahrt zur ersten Station Krzyżowa (Kreisau) machen wir einen Abstecher zur Friedenskirche nach Świdnica (Schweidnitz). Die Kirche "Zur heiligen Dreifaltigkeit" gehört seit 2001 zum Weltkulturerbe und ist die größte aus Holz erbaute Kirche Europas. Krzyżowa (Kreisau) ist das ehemalige Gut des preußischen Generalfeldmarschalls Helmuth Graf von Moltke. Der letzte Besitzer war Helmuth James v. Moltke. Vor Ort setzen wir uns mit der Geschichte dieses Gutes auseinander und betrachten speziell den "Kreisauer Kreis" - eine Gruppe von Widerstandskämpfern gegen Hitler, zu denen unter anderen auch Adolf Reichwein, der ehemalige Leiter der Volkshochschule Jena, gehörte. Heute ist das Gut wieder aufgebaut und dient als internationale Begegnungsstätte. Übernachtet wird unmittelbar auf dem Gutshof im „alten Speicher“, dem Gästehaus der Europäischen Akademie.

2. Tag: Montag, 07.04.25, Krzyżowa - Wrocław

Von Krzyżowa (Kreisau) aus unternehmen Sie einen Abstecher in die Hauptstadt Schlesiens, nach Wrocław (Breslau). Auf einem Stadtrundgang lernen Sie die pulsierende und lebendige Stadt an der Oder kennen. Am Abend begegnen Sie Melitta Sallai, geborene von Wietersheim-Kramsta, die heute wieder im Schloss von Morawa wohnt, eine Stiftung und einen polnischen Kindergarten gegründet hat.

3. Tag: Dienstag, 09.04.25, Krzyżowa – Auschwitz

Am dritten Tag brechen Sie zur zweiten Station in die Region Oświęcim (Auschwitz) in den Ort Harmeże auf. Dort sind Sie zwei Tage zu Gast in einem Franziskanerkloster. Das Franziskanerkloster beherbergt heute auch ein Maximilian-Kolbe-Zentrum, eine Einrichtung zum Gedenken an Pater Kolbe, welcher 1941 im KZ Auschwitz ermordet wurde. Sie besuchen auch das Zentrum für Dialog und Gebet. Hier werden Sie Herrn Dr. Deselaers kennenlernen, der von seiner Versöhnungsarbeit als deutscher Priester in Auschwitz berichtet und sich unseren Fragen stellt.

4. Tag: Mittwoch, 09.04.25, Oświęcim

Sie besichtigen die Gedenkstätten von Auschwitz und Birkenau. Außerdem werden Sie die Möglichkeit haben, vor Ort Gespräche zu führen und Bibliotheken zu nutzen. In Auschwitz besuchen Sie die internationale Begegnungsstätte der Aktion „Sühnezeichen Friedensdienste“ und haben die Gelegenheit, die Arbeit dieser Einrichtung kennen zu lernen. So haben Sie die Möglichkeit, sich mit dem dunkelsten Kapitel deutscher Geschichte auseinanderzusetzen. Am Abend besichtigen Sie eine Ausstellung des Malers Marian Kołodziej.

5. Tag: Donnerstag, 10.04.25, Oświęcim – Kraków

Die dritte Station der Reise führt nach Kraków (Krakau), die Hauptstadt der Wojewodschaft Kleinpolen - der Partnerregion Thüringens. Sie werden Krakau und das alte jüdische Viertel Kazimierz besichtigen. Der Abend steht zur freien Verfügung. Sie können sich auch mit der Reiseleiterin auf Entdeckungstour begeben.

6. Tag: Freitag, 11.04.25, Kraków

Am vorletzten Tag besuchen Sie fakultativ das Salzbergwerk Wieliczka, das zum Weltkulturerbe gehört. Anschließend finden Gespräche und Begegnungen im Zentrum für jüdische Kultur statt. Dort werden Sie aktive Persönlichkeiten der Stadt treffen und die Möglichkeit haben, mit ihnen zu Fragen der Zeitgeschichte zu diskutieren. Am Abend treffen wir uns mit Frau Lee-Elisabeth Hölscher-Langner (**angefragt!**). Sie wird von ihrem jahrzehntelangen sozialen Engagement in Krakau berichten und sich unseren Fragen stellen. Lassen Sie den Abend in Krakau individuell ausklingen.

7. Tag: Samstag, 12.04.25, Bolesławiec

Am heutigen Tag treten Sie Ihre Heimreise mit einem Zwischenstopp in Bolesławiec (Bunzlau) an. Um ca. 18:00 Uhr erreichen Sie Jena.



Leistungen

- Reise- und Projektleitung durch eine Dozentin der VHS: Frau Leonore Stehfest
- Fahrt im modernen Komfortbus während der ganzen Reise
- Vorbereitungs- und Nachbereitungsabend
- Jeweils 2x Übernachtung mit Halbpension in Kreisau und Harmeže
- 2x Übernachtung mit Frühstück in Krakau
- Jeweils 1x Mittagessen in Oświęcim und Harmeže
- (Stadt-) Führungen in:
 - Breslau
 - Krakau
 - Kreisau
- Eintritte in:
 - die Friedenskirche Schweidnitz
 - Ausstellung in Auschwitz
 - die Mahn- und Gedenkstätten in Auschwitz und Birkenau
 - das Zentrum für jüdische Kultur in Krakau
 - Leopoldina Breslau

Nicht eingeschlossene Leistungen

- Reiserücktrittskostenversicherung
- Weitere Versicherungen
- Transfer zu den Einstiegsorten (z.B. Jena)
- Eintritt Salzmine Wieliczka
- Trinkgelder
- Ausgaben persönlicher Art
- Nicht erwähnte Mahlzeiten sowie Getränke zu den Mahlzeiten

Zustiegsmöglichkeiten

- Suhl, Am Waffenmuseum
- Jena, Am Volksbad
- Orte entlang der BAB 4

Änderungen vorbehalten!

Reisepreise bei 24 Teilnehmern

- Preis pro Person im Doppelzimmer: 789,00 €
- Preis pro Person im Einzelzimmer: 917,00 €

Reiseveranstalter im Sinne des Reiserechts

- Reiseveranstalter im Sinne des Reiserechts ist die Firma Omnibusbetrieb Rhönsegler Fritz Walch & Söhne GmbH, Rhönstraße 1, 36452 Kaltennordheim

Reisevermittlung

- Volkshochschule Jena

Ansprechpartner

- Christian Ziege, Tel.: 03641-498200

Anmeldung

- Melden Sie sich bitte in der vhs-Geschäftsstelle persönlich oder postalisch mit dem Originalanmeldebogen des Reiseveranstalters an!

Anmeldeschluss

- Anmeldeschluss ist am 31.01.2025

Zahlungsmodalitäten

- Sämtliche Zahlungen werden direkt an den Veranstalter geleistet
- Die Bezahlung ist bis 31.01.2025 in voller Höhe fällig!

Änderungen

- Änderungen bezüglich des Programmablaufes bleiben vorbehalten!

Stornierungsbedingungen

- Grundlagen sind Geschäftsbedingungen des Reiseveranstalters, die Sie mit der Buchungsbestätigung erhalten
- Abweichend zu den Bedingungen gelten folgende Stornobedingungen:
 - Kostenfreie Stornierung bis 31.01.2025 möglich!

**Die vhs Jena wünscht
Ihnen eine interessante
Reise!**



©SchIDD: Boleslawiec_Ratusz (Bunzlau-Rathaus).jpg, lizenziert unter: [https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Boleslawiec_Ratusz_\(Bunzlau-Rathaus\).jpg](https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Boleslawiec_Ratusz_(Bunzlau-Rathaus).jpg), bearbeitet von vhs-jena.de